

8. September 2020

Elternbrief zum Schuljahr 2020/2021

→ **Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen**

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberichtigte,

Hoffentlich hatten Sie eine angenehme Sommerzeit!

Die Schulen in Baden-Württemberg beginnen am 14. September. Weiterhin bestimmt das Corona-Virus (Covid 19) in hohem Maße unseren Alltag in allen Bereichen. Die Gefährdungssituation ist unverändert. Wir müssen davon ausgehen, dass uns diese "neue" Realität noch über einen längeren Zeitraum begleiten wird. Entsprechend ist es unsere Aufgabe, die schulische Organisation bestmöglich an diese Bedingungen anzupassen. Unabhängig von den verschiedenen Diskussionen und Sichtweisen innerhalb der Gesellschaft, orientieren wir uns an den Vorgaben des Kultusministeriums in Verbindung mit den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.

In diesem Schreiben geht es um drei zentrale Punkte:

- So möchten wir das Infektionsrisiko minimieren.
- So sollen Infektionsketten nachvollziehbar sein.
- So soll ein verlässliches und passendes schulisches Angebot für jede Schülerin und für jeden Schüler aussehen

So möchten wir das Infektionsrisiko minimieren:

Bei diesem Punkt sind wir stark auf Ihre Mithilfe angewiesen. Das Ministerium hat in einer Verordnung Kriterien aufgeführt, die zu einem Ausschluss vom Schulbesuch führen. Die Schulen sind verpflichtet, die Erklärung von den Eltern bzw. den Sorgeberechtigten einzufordern. Nur wenn die Erklärung vorliegt, kann Ihr Kind am Montag die Schule besuchen! Das Schreiben des Ministeriums und die Vorlage für die Erklärung sind als Anlage beigefügt. Weitere Erläuterungen finden Sie auf der Homepage der Schule (Datenschutzerklärung + Merkblatt für Betroffene). Bitte lesen Sie das Schreiben sorgfältig durch. Prüfen Sie gewissenhaft, ob Sie die Erklärung in allen Punkten bestätigen und unterschreiben können. Falls ja, schicken Sie uns die Erklärung schnellstmöglich zurück – gerne auch per Mail.

Der Schultag beginnt mit der Beförderung im KBF-Bus. Damit für alle Schülerinnen und Schüler wieder Präsenzunterricht stattfinden kann, wird der Fahrdienst in kompletter Form benötigt. Der Fahrdienst der KBF hat für die Schülerbeförderung umfangreiche Regeln für die Hygiene aufgestellt. Dazu gehört auch, dass diejenigen Schülerinnen und Schüler, die eine Mund-Nasen-Maske tragen können, diese während der Fahrt nutzen.

Während des Schulbetriebs achten wir, wie bisher, streng auf unser bewährtes Hygienekonzept. Ab der Hauptstufe ist das Tragen einer Mund-Nasen-Maske für alle, bei denen dies möglich ist, in der Schule verpflichtend. Bitte statten Sie Ihr Kind mit genügend Masken aus.

So sollen Infektionsketten nachvollziehbar sein:

Sollte es trotz aller Vorkehrungen zu einem Infektionsfall kommen, ist es von zentraler Bedeutung, die sog. Infektionskette nachvollziehen zu können. Dann müsste nicht die gesamte Schule geschlossen werden, sondern es würde lediglich die begrenzte Zahl der direkten Kontaktpersonen betreffen. Deshalb bleibt es, wie bereits in meinem letzten Schreiben angekündigt, bei der klaren Gruppenzuordnung. Wir erweitern die Gruppen auf zwei bis drei fest zugeordnete Partnerklassen. Auf diese Weise können der Sport- und Schwimmunterricht sowie die Pausen effektiver gestaltet werden.

So soll ein verlässliches und passendes schulisches Angebot für jede Schülerin und für jeden Schüler aussehen:

Wie bereits in meinem Schreiben vor den Ferien erwähnt, umfasst unser Präsenzunterricht ein tägliches Unterrichtsangebot von 8.20 Uhr bis 13.30 Uhr für alle Klassen. Damit können wir die individuellen Bildungsziele (ILEB) auf der Grundlage der Bildungspläne sicherstellen.

Auf der Basis eines ärztlichen Attests unterstützen uns einige Kolleginnen und Kollegen weiterhin von zu Hause aus. Sie können nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden.

Klassenübergreifende Angebote sind nicht möglich. Sport und Schwimmen möchten wir wieder ins schulische Angebot integrieren, selbstverständlich ebenfalls mit den notwendigen Hygienekonzepten. Die Klassen bleiben als Gruppe während des gesamten Schultages zusammen. Gemeinsame Aktivitäten gibt es mit den zugeordneten Partnerklassen.

An dieser Stelle kann ich Ihnen nicht unser gesamtes Konzept und unsere Vorgehensweise vorstellen. Es werden weitere Schreiben folgen. Es geht ja auch um die Termine im Schuljahr wie Gesamtelternabend, Klassenpflegschaftssitzungen, Elterngespräche und um weitere Veränderungen und Neuerungen.

Was sonst noch für den Start wichtig ist:

- Erklärung mit Unterschrift zurück an die Schule!
- Im Herbst beginnt erfahrungsgemäß die Erkältungszeit. Dies wird die Gesamtsituation nochmal erschweren. Welche Symptome sind eine einfache Erkältung, welche Symptome deuten auf eine Infektion mit Covid-19 hin?
Vom Landesgesundheitsamt gibt es hierfür eine hilfreiche Übersicht. Sie finden diese auf der Homepage der Schule in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch und Arabisch.

- Betreuungsbedarf an den Nachmittagen. Die Betreuung für die Schülerinnen und Schüler, die das Internat besuchen, können wir mit unserem Personal gewährleisten.

Falls bei Ihnen ein dringender und nachvollziehbarer Bedarf für die Nachmittagsbetreuung bestehen sollte, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung:

- für das Haus C: Frau Michelsburg und Frau Hüttner-Lelke
- für die Häuser A, B und D: Herr Leibfritz und Herr Widmaier

Über alles Weitere werde ich Sie in den kommenden Schreiben informieren. Auf der Homepage finden Sie immer auch die aktuellen Veröffentlichungen des Kultusministeriums.

Wir alle freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler!

Persönlich freue ich mich, auch im Namen des gesamten Schulleitungsteams, auf die Fortsetzung der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüße, Ihr



Joachim Leibfritz
Direktor der Dreifürstensteinschule